

# STELL DIR VOR ...

Autoren:  
Stefan Haering und Christiane Bolte-Costabie

## ZUSAMMENFASSUNG

### KURZBESCHREIBUNG

Die Schüler\*innen nehmen eine andere Identität an und tauschen sich mit einem Schüler / einer Schülerin der Partnerklasse darüber aus, was diese andere Identität in ihrem Leben verändert hat.

### ZIELE

Die Schüler\*innen kennen die anderen Schüler\*innen der Partnerklasse.  
Die Schüler\*innen sind dafür sensibilisiert, dass das, was sich „unnormal“ oder „seltsam“ anfühlt, für andere normal und richtig sein kann.  
Die Schüler\*innen können sich in andere Identitäten hineinversetzen und sie wissen, welche Auswirkungen eine andere Identität auf ihr Leben haben kann.

### SPRACHLICHE ZIELE

Die Schüler\*innen können Veränderungen beschreiben.

### DAUER

1-2 Wochen

### SPRACHE

Deutsch

### MATERIALIEN

Arbeitsblatt für alle Schüler\*innen:  
Kennenlernaufgabe *Stell dir vor ...*

### MEDIEN

Die Lehrer\*innen nutzen die etablierten Kommunikationswege zwischen ihnen und ihren Schüler\*innen.  
Die Schüler\*innen wählen für den Austausch mit dem Partner / der Partnerin ihren eigenen Kommunikationsweg.

### AUFWAND



## BESCHREIBUNG

Die Schüler\*innen lernen sich bei diesem Projekt auf einem Umweg kennen. Sie nehmen zunächst eine andere Identität an und beantworten Fragen aus dieser Perspektive. Sie tauschen sich danach mit einem Schüler / einer Schülerin der Partnerklasse darüber aus, was diese andere Identität in ihrem Leben verändert hat.

## VORBEREITUNG DER LEHRER\*INNEN

Die Lehrer\*innen wählen für ihre Schüler\*innen geeignete Rollen/Identitäten aus und bilden klassenübergreifende Partnergruppen.

Mögliche Rollen/Identitäten:

- Ich komme aus Asien und lebe seit 2 Jahren hier.
- Meine Eltern sind nicht von hier.
- Ich bin Muslim\*in und trage ein Kopftuch.
- Ich bin Jude/Jüdin und esse Kosher.
- Ich bin Christ\*in und glaube, dass Gott die Welt erschaffen hat.
- Ich bin schwul.
- Ich bin lesbisch.
- Ich bin Transgender.
- Ich bin eine Saisonarbeiter\*in aus ...
- Ich bin schwarz.
- Ich bin weiß.
- Ich bin blind.
- Ich sitze im Rollstuhl.
- Ich lebe von Sozialhilfe.
- Ich kann nicht lesen.
- Ich spreche die Landessprache nicht.

## EINFÜHRUNG DER KLASSE

Die Lehrer\*innen schicken ihren Schüler\*innen Informationen zu Ablauf, Dauer und Inhalt des Projekts. Die Lehrer\*innen erklären ihren Schüler\*innen die Aufgabe.

### Material

Arbeitsblatt für alle Schüler\*innen: Kennenlernaufgabe *Stell dir vor ...*

## AUSTAUSCH

Die Lehrer\*innen schicken den Schüler\*innen das Arbeitsblatt. Die Schüler\*innen füllen das Arbeitsblatt erst in Einzelarbeit aus und treffen sich dann mit ihrem Partner / ihrer Partnerin aus der anderen Klasse. Sie berichten zuerst von sich selbst in der anderen Identität und sprechen dann darüber, was sich in ihrem Leben dadurch verändert hat.

## REFLEXION

Die Schüler\*innen reflektieren online oder im Klassenraum, wie leicht oder schwierig es für sie war, eine Fremdperspektive einzunehmen. Sie tauschen sich darüber aus, bei welchen „Identitäten“ es besonders schwierig war und besprechen mögliche Gründe. Wenn möglich, können danach die Ergebnisse mit denen der Partnerklasse verglichen werden. Zur Reflexion, siehe im Anhang *Methoden zur Reflexion im Klassenraum*.

Für die Reflexion stehen Leitfragen zur Verfügung, siehe Anhang *Reflexionsfragen für Schüler\*innen*.

